



Konsolidierter Jahresabschluss.

Per 31. Dezember 2022.

[gkb.ch](https://www.gkb.ch)



**Graubündner
Kantonalbank**



CEO Daniel Fust und Bankpräsident Peter Fanconi

Rekordergebnis dank Diversifikation

Die Graubündner Kantonalbank erzielt im Geschäftsjahr 2022 einen Rekordgewinn von 207.5 Millionen Franken. Akquisitionen von 2.9 Milliarden Franken im Kundengeschäft prägen zudem den positiven Konzernabschluss. Der Ausblick auf das laufende Jahr stimmt grundsätzlich zuversichtlich, die Inflation dürfte ihren Höhepunkt erreicht haben, die Finanzmärkte sollten sich weiter stabilisieren.

Die Kennzahlen:

- Konzerngewinn: CHF 207.5 Mio. / +2.3%
- Geschäftserfolg: CHF 218.2 Mio. / -5.2%
- Neugeldzufluss: CHF +1.6 Mia. (Vorjahr: CHF +1.7 Mia.)
- Kundenausleihungen: CHF +1.2 Mia. / +5.6%
- Geschäftsvolumen: CHF 69.3 Mia. / +8.7%
- Cost/Income-Ratio I: 48.3%; Cost/Income-Ratio II (inkl. Abschreibungen): 51.9%

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) diversifizierte ihre Erträge in den letzten Jahren sehr konsequent. Im Vorjahr brachte ein gutes Anlagejahr ein Rekordergebnis. Im Berichtsjahr vermochte die Bank den Gewinn durch das Kredit- und Einlagegeschäft abermals zu steigern. Bankpräsident Peter Fanconi zeigt sich sehr zufrieden über die Leistung und das finanzielle Ergebnis der GKB: «Die erfolgreich aufgebaute Positionierung mit dem Anlage- und Vorsorgegeschäft auf der einen und dem traditionellen Kreditgeschäft auf der anderen Seite, ermöglichte auch in einem anspruchsvollen Anlagejahr eine nochmalige Erhöhung der Wertschöpfung.»

Daniel Fust, CEO der GKB, legt bei der Analyse des Ergebnisses den Fokus vor allem auf die Leistung des Vertriebs: «Unsere Akquisitionsstärke ist bemerkenswert. Die Vertriebsseinheiten akquirierten 2.9 Milliarden Franken Geschäftsvolumen, zudem gelang uns durch Zukäufe eine Erweiterung des Geschäftsvolumens um 6.2 Milliarden Franken. Wir haben damit unsere Positionierung im Schweizer Anlage- und Vorsorgemarkt, aber auch im Kredit- und Einlagemarkt, deutlich gestärkt.»

Geschäftsertrag: 460 Millionen Franken

Die Entwicklung des Geschäftsertrages (CHF 460.5 Mio. / +0.9%) zeigt den Nutzen der Ertragsdiversifikation. Mit dem abrupten Ende des Aktienbooms konnten die tieferen Kommissionserträge durch die höheren Zinserträge kompensiert werden.

Zinsertrag plus CHF 23.7 Mio.: Ende des Negativzinsregimes und Risikoergebnis

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft (CHF 284.0 Mio.) erhöhte sich um +9.1 % oder CHF +23.7 Mio. Die schnelle und markante Abkehr der SNB vom Negativzinsregime ermöglichte, bei den Kundengeldern wieder einen Ertragsbeitrag zu generieren. Eine weitere Entspannung bei den Kreditrisiken beeinflusste die Ertragszunahme (CHF +14.0 Mio.) positiv.

Korrektur an den Kapitalmärkten

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (CHF -16.6 Mio.) litt unter der negativen Entwicklung der Kapitalmärkte. Die Gebührenmodelle führten durch die negative Performance an den Aktien- und Obligationenmärkten zu einem überproportionalen Rückgang der Erträge um 9.9% auf CHF 151.7 Mio. Die Ertragsquote des Kommissionsgeschäfts sank als Folge der Ertragsverschiebung auf 34.0% (Vorjahr: 36.9%). Die Performance der Aktienmärkte im Vergleich zum Vorjahr erklären primär den tieferen übrigen ordentlichen Erfolg (CHF -4.1 Mio. / -39.4%).

Geschäftsaufwand: Cost/Income-Ratio II von 51.9%

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF +11.4 Mio. oder +5.6%. Die Erweiterung des Konsolidierungskreises um die BZ Bank Aktiengesellschaft, ein höherer Personalaufwand sowie das steigende Investitionsvolumen haben die Kosten leicht ansteigen lassen. Die Cost/Income-Ratio II stieg dadurch auf 51.9% (Vorjahr: 48.1%). Die Cost/Income-Ratio I (ohne Abschreibungen) liegt bei 48.3%. Die GKB entwickelte sich bei der Produktivität im Rahmen der strategischen Vorgaben.

Konzerngewinn: Rekordwert mit CHF 207.5 Mio.

Der ausgewiesene Konzerngewinn übertraf mit CHF 207.5 Mio. (+2.3%) das Rekordergebnis des Vorjahres (CHF 202.9 Mio.). Dies gilt auch für das Ergebnis ohne Minderheiten mit einem Gewinn je PS von CHF 83.37 (Vorjahr: CHF 81.94).

Kundenausleihungen: Wachstum von +5.6 Prozent

Das Wachstum der Kundenausleihungen von CHF +1'193.5 Mio. (+5.6%) übertraf den Vorjahreswert (CHF +651.3 Mio. / +3.1%) deutlich. Der grössere Wachstumsbeitrag im Heimmarkt sowie Grossfinanzierungen über Konsortien verliehen dem Wachstum zusätzliche Dynamik.

Anlagegeschäft: Assets under Management erstmals über 50 Milliarden Franken

Das Kundenvermögen von CHF 46.8 Mia. (+10.3% / CHF +4.4 Mia.) profitierte von der Erweiterung des Konsolidierungskreises (CHF +6.1 Mia.) und der Akquisitionsleistung von CHF +1.6 Mia. Die GKB Konzernrechnung umfasst neben dem Stammhaus die Privatbank Bellerive AG, die Albin Kistler AG und die BZ Bank Aktiengesellschaft (ab 1.7.2022), welche vollkonsolidiert werden, sowie die Twelve Capital Group (ab 1.1.2022), die mittels Equity-Methode berücksichtigt wird. Die Assets under Management wuchsen um +6.4% auf CHF 50.5 Mia.

Positionierung als sichere Bank

Die strategisch angestrebte Krisenresistenz der Bank widerspiegelt sich in den vergleichsweise grosszügig bemessenen Stossdämpfern. Mit dem Jahresabschluss erhöhte sich das Eigenkapital inklusive Minderheiten auf CHF 2.9 Mia. (CHF +54.8 Mio.). Die CET-1-Ratio des Konzerns liegt mit 19.3% (Vorjahr: 20.3%) im strategischen Zielband (17.5 – 22.5%). Der Bestand an Wertberichtigungen und Rückstellungen für inhärente Risiken wurde auf CHF 260.3 Mio. erhöht.

**Ausschüttung: Dividende CHF 42.50; Kanton Graubünden erhält
92.8 Millionen Franken**

Bei der Gewinnverwendung des Stammhauses partizipieren die Investoren und die Öffentlichkeit mit einer unveränderten Ausschüttung an der leicht höheren Wertschöpfung. Investoren erhalten eine Dividende von CHF 42.50 pro PS. Der Kanton Graubünden partizipiert inklusive Abgeltung der Staatsgarantie mit CHF 92.8 Mio.

Ausblick 2023: Gutes Ergebnis erwartet

In ihrem Basisszenario rechnet die Graubündner Kantonalbank im laufenden Jahr mit moderaten Zinsschritten der SNB sowie einer „Bodenbildung“ beim Aktienmarkt. Bei der Inflation wird eine leichte Entspannung erwartet. Im skizzierten Umfeld wird seitens GKB ein Konzerngewinn von rund CHF 210 Mio. und ein Gewinn je Anteilsschein von circa CHF 80.00 erwartet, was im Rahmen des abgeschlossenen Jahres liegt.

Chur, 10. Februar 2023

Kennzahlen Konzern

Bilanz / Ausserbilanz

	in CHF Mio. 31.12.2022	in CHF Mio. 31.12.2021	+ / - in %
Kundenvermögen ¹⁾	46'760	42'402	10.3
Kundenausleihungen	22'571	21'378	5.6
Eigene Mittel ²⁾	2'801	2'757	1.6

Personalbestand

	31.12.2022	31.12.2021	+ / - in %
Personaleinheiten (teilzeitbereinigt; Lehrstellen zu 50 %)	825	818	0.8

Erfolgsrechnung

	in CHF Mio. 2022	in CHF Mio. 2021	+ / - in %
Geschäftsertrag	460.5	456.2	0.9
Geschäftsaufwand	215.8	204.4	5.6
Geschäftserfolg	218.2	230.2	-5.2
Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile	207.8	204.2	1.7
Konzerngewinn	207.5	202.9	2.3

Kennzahlen

	2022	2021	+ / - in %
Nettoneugeld in CHF Mio. ¹⁾	1'641	1'703	
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (CIR I) ³⁾	48.3 %	44.8 %	7.9
Geschäftsaufwand inkl. Abschreibungen / Geschäftsertrag (CIR II) ³⁾	51.9 %	48.1 %	8.0
Eigenkapitalrendite (ROE) ²⁾⁴⁾	7.7 %	7.7 %	0.1
Gewinn / PS (EPS) in CHF ⁴⁾	83.4	81.9	1.7
Eigenmittel ²⁾ / PS in CHF	1'124	1'106	1.6
Leverage Ratio	7.8 %	7.9 %	-1.3
Kernkapitalquote (CET-1-Ratio / Tier-1-Ratio)	19.3 %	20.3 %	-4.9

- 1) Kundengelder, Depotvolumen und Treuhandanlagen inkl. Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzahlungen); ohne Positionen Cash Management
- 2) Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile
- 3) ohne Wertberichtigungen Zinsgeschäft; CIR II: Abschreibungen exkl. Abschreibungen auf Goodwill
- 4) Basis: Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile

Konzernbilanz

Aktiven

	in CHF 1'000 31.12.2022	in CHF 1'000 31.12.2021	+ / - in %
Flüssige Mittel	7'743'231	8'911'776	-13.1
Forderungen gegenüber Banken	267'918	128'692	>100
Forderungen gegenüber Kunden	3'015'373	2'664'847	13.2
Hypothekarforderungen	19'555'845	18'712'904	4.5
Handelsgeschäft	5'308	63	>100
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	39'286	25'353	55.0
Finanzanlagen	2'230'379	2'077'702	7.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'335	29'625	15.9
Nicht konsolidierte Beteiligungen	35'160	34'821	1.0
Beteiligungen nach Equity-Methode bewertet	2'390	-	-
Sachanlagen	139'623	134'082	4.1
Immaterielle Werte	34'466	6'729	>100
Sonstige Aktiven	149'919	62'003	>100
Total Aktiven	33'253'232	32'788'597	1.4
Total nachrangige Forderungen	0	185	-100.0

Passiven

	in CHF 1'000 31.12.2022	in CHF 1'000 31.12.2021	+ / - in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'586'716	4'098'979	-36.9
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1'751'580	1'738'000	0.8
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	20'398'054	19'537'218	4.4
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	59	-100.0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	47'271	40'248	17.4
Kassenobligationen	1'182	3'186	-62.9
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5'374'000	4'403'285	22.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	139'623	85'487	63.3
Sonstige Passiven	38'846	24'960	55.6
Rückstellungen	46'967	42'962	9.3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'264'617	1'309'335	-3.4
Gesellschaftskapital	250'000	250'000	-
Kapitalreserven	35'747	35'201	1.5
Gewinnreserven	1'064'431	989'452	7.6
Eigene Kapitalanteile	-11'331	-11'382	-0.4
Minderheitsanteile am Eigenkapital	57'992	38'666	50.0
Konzerngewinn	207'538	202'941	2.3
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	9'757	18'711	-47.9
Total Passiven	33'253'232	32'788'597	1.4

Konsolidierte Ausserbilanz

	in CHF 1'000 31.12.2022	in CHF 1'000 31.12.2021	+/- in %
Eventualverpflichtungen	62'016	68'554	-9.5
Unwiderrufliche Zusagen	1'084'665	960'604	12.9
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1'129	1'129	-
Treuhandgeschäfte	12'719	19'493	-34.8
Total Ausserbilanz	1'160'529	1'049'780	10.5

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	in CHF 1'000	in CHF 1'000	+ / - in %
	2022	2021	
Zins- und Diskontertrag	278'207	222'922	24.8
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft	40	45	-11.1
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	5'924	4'832	22.6
Zinsaufwand	13'972	-32'742	>100
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	270'199	260'541	3.7
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	13'849	-192	>100
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	284'048	260'349	9.1
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	141'374	160'254	-11.8
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'623	2'213	18.5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	21'178	18'766	12.9
Kommissionsaufwand	13'523	12'976	4.2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	151'652	168'257	-9.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	18'467	17'146	7.7
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	3'703	5'544	-33.2
Beteiligungsertrag	1'900	1'617	17.5
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	300	0	-
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	1'600	1'617	-1.0
Liegenschaftenerfolg	4'682	4'243	10.3
Anderer ordentlicher Ertrag	377	380	-0.8
Anderer ordentlicher Aufwand	4'336	1'352	>100
Übriger ordentlicher Erfolg	6'327	10'432	-39.4
Geschäftsertrag	460'494	456'184	0.9
Personalaufwand	136'380	132'121	3.2
Sachaufwand	76'198	69'148	10.2
Abgeltung Staatsgarantie	3'223	3'109	3.7
Geschäftsaufwand	215'801	204'378	5.6
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	27'614	21'696	27.3
davon Abschreibungen auf Goodwill	11'585	6'729	72.2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1'087	58	>100
Geschäftserfolg	218'166	230'168	-5.2
Ausserordentlicher Ertrag	4'400	2'489	76.8
Ausserordentlicher Aufwand	0	1	-100.0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-10'000	-20'000	-50.0
davon Reserven für allgemeine Bankrisiken zweckgebunden	0	0	-
Steuern	5'028	9'716	-48.2
Konzerngewinn	207'538	202'941	2.3
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	9'757	18'711	-47.9

Gewinnverwendung des Stammhauses

	in CHF 1'000 31.12.2022	in CHF 1'000 31.12.2021	+/- CHF 1'000
Jahresgewinn	203'248	185'900	17'349
Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	203'248	185'900	17'349
Gemäss Beschluss des Bankrates ist der Gewinn wie folgt zu verwenden:			
Dividende auf dem Nominalkapital 42.5 % (Vorjahr 40 %)	106'250	106'250	0
Fonds für Projekte mit kulturellem, gemeinnützigem, sportlichem oder wirtschaftlichem Zweck in Graubünden	3'000	3'000	0
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	93'998	76'650	17'349
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven ¹⁾	0	0	0
Neuer Gewinnvortrag	0	0	0

1) Keine Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven, weil 50 % des Nominalkapitals erreicht sind.

Graubündner Kantonalbank

Kotiert an der SIX Swiss Exchange. Valor 134 020. Kurs: CHF 1'695.00¹

¹ Kurs per 30.12.2022

Porträt

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG, der Albin Kistler AG und der BZ Bank Aktiengesellschaft sowie über eine Minderheitsbeteiligung an der Twelve Capital Holding AG. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.

Kapitalstruktur

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
PS-Kapital: 750'000 PS à CHF 100 nom.
CHF 175'000'000 Dotationskapital

Aktionariat

Kanton Graubünden: 84.5% des Kapitals (per 31.12.2022)
VR/Management: 0.1% der PS (per 31.12.2022)

VR/Management

Bankpräsident: Peter Fanconi (seit 2014)
CEO: Daniel Fust (seit 2019)
Anzahl Mitglieder Bankrat und Geschäftsleitung 2022: 7/4

Rating Standard & Poor's

Langfristige Verbindlichkeiten: AA
Ausblick: stabil

Termine

Datum Ex-Dividende: 10. März 2023
Partizipanten-Versammlung: 22. April 2023
Halbjahreszahlen 2023: 27. Juli 2023

